


10.9.2.2017 

Belohnung für Hinweise auf Raubüberfall

Aktion Steckbrief HSK
lobt 1000 Euro aus

Marsberg/Brilon. Nach dem Raubüberfall auf einen Busfahrer in Marsberg, lobt die Aktion „Steckbrief HSK“ eine Belohnung in Höhe von 1000 Euro aus, die zur Ergreifung und Verurteilung der Täter führen.

Der Überfall hatte sich – wie berichtet – am Sonntag, 5. Februar, gegen 17.15 Uhr auf dem Parkplatz der Bank am Immenhof ereignet. Der Fahrer war auf dem Weg zum Geldinstitut, um Einnahmen einzuzahlen. Er wurde von zwei Männern angesprochen. Einer zückte ein Messer, drohte dem Busfahrer und forderte ihn auf, ihm die Tasche auszuhandigen. In der Tasche war ein vierstelliger Betrag. Die Täter flüchteten Richtung Bahnhof. Sie werden beschrieben als 25 bis 30 Jahre alt, 1,80 Meter groß mit dunklem Teint. Sie waren dunkel gekleidet und sprachen gebrochenes Deutsch. Einer trug eine Sportjacke mit einem aufgedruckten Buchstaben am Rücken.

Dutzende Aufrufe nach Straftaten

Die Briloner Rechtsanwälte Mühlenbein und Kollegen haben die Aktion „Steckbrief HSK“ initiiert. Sie vermitteln zwischen Informanten und der Polizei und zahlen gegebenenfalls Belohnungen aus. Im Internet (www.steckbrief-hsk.de) sind mehrere Dutzend Straftaten aufgelistet, für die Belohnungen ausgelobt wurden. Zwei der Fälle sind aufgeklärt beziehungsweise teilweise aufgeklärt. Belohnungen wurden bisher nicht ausgezahlt. Briloner Bürger finanzieren nach Angaben der Anwälte die „Aktion Steckbrief“. Zurzeit sind es neun Unterstützer.

 Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei Marsberg (☎ 02992 - 90 2000) in Verbindung zu setzen.